



## Protokoll zur Sitzung des Stadtrates

**Sitzungsdatum:** 02.11.2023

**Beginn:** 17:30 Uhr bis 18:50 Uhr

**Ort:** Rathaus, Ratssaal

### Teilnehmer:

#### Vorsitzender

Bürgermeister Stefan Feustel

#### Stadträte

Jens Breitfeld, Ute Gubick, Dietmar Kallweit, Sabine Kallweit, Christian Küttler, Lutz Lippold, René Löscher, Matthias Metzinger, Frank Möckel, Toni Reißmann, Reinhard Röthig, Jan-Olaf Streit, Ronny Wild, Dr. sc. oec. Hans-Günter Wilhelm

#### Entschuldigt fehlen:

Uwe Eißmann (private Gründe), stellv. Bürgermeister Stefan Jung (gesundheitliche Gründe), Joachim Kowalle (private Gründe), Andreas Schwalbe (private Gründe)

#### Weiterhin waren anwesend:

Frank Dörfelt (Freie Presse), Mirko Fritzsch (Bürger), Christin Steinbach (Bürgerin), Anja Graichen (FBLin FB 20), Daniel Mehlhorn (Bürger), Jens Jung (GF WGWH), Diana Schädlich (FB 30), Yvonne Heinig (Protokollantin)

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Protokolle der Sitzungen vom 07.09.2023 und 28.09.2023
3. Bürgerfragestunde
4. Angebot eines Strom-Konzessionsvertrages der envia Mitteldeutsche Energie AG  
BV/041/2023
5. Umschuldung eines Darlehens über 450.000,00 EUR  
BV/042/2023
6. Umschuldung eines Restdarlehens über 475.000,00 EUR  
BV/043/2023

7. Allgemeiner Spendeneingang bis 12.10.2023  
BV/044/2023
8. Außerplanmäßige Ausgaben an die Wohnungsbaugenossenschaft Zwickau-Land eG für die Umverlegung Containerstandorte  
BV/045/2023
9. Informationen des Bürgermeisters
10. Anfragen der Stadträte

## **Öffentlicher Teil**

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einschließlich Bürgermeister sind zu Beginn der Sitzung 14 Stadträte anwesend. Stadtrat Lippold erscheint gegen 17:40 Uhr, so dass 15 Stadträte präsent sind.

Der Bürgermeister stellt fest, dass ordnungs- und fristgemäß geladen wurde. Es wird kein Widerspruch erhoben.

Die Stadträte Ute Gubick und Toni Reißmann werden gebeten, das Protokoll der Sitzung zu unterzeichnen.

Es gibt keine Anfragen und keine Einwände. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

### **zu 2 Bestätigung der Protokolle der Sitzungen vom 07.09.2023 und 28.09.2023**

Der Vorsitzende erklärt, dass zwei Protokolle zum einen aus der Sitzung vom 07.09.2023 und zum anderen aus der Sitzung vom 28.09.2023 zu bestätigen sind. Anfragen aus den Sitzungen gab es nicht zu beantworten.

Zum Protokoll vom 07.09.2023 gibt es keine Einwände. Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

Zum Protokoll vom 28.09.2023 gibt es ebenso keine Einwände. Das Protokoll wird mit einer Enthaltung bestätigt.

### **zu 3 Bürgerfragestunde**

Frau Christin Steinbach meldet sich zu Wort und stellt sich kurz vor. Sie bemängelt die Sitzungsprotokolle Stadtrat und Ausschüsse. Diese sind nicht aussagekräftig und vollständig einsehbar. Weiterhin fragt sie, ob den Stadträten das Radverkehrskonzept des Landkreises und die darin enthaltenen Maßnahmen für Wilkau-Haßlau bekannt sind und weshalb keine Maßnahmen an den Landkreis gemeldet wurden.

Der Vorsitzende erklärt zu den Sitzungsprotokollen, dass diese im Internet und auch vollständig in der Verwaltung einsehbar sind. Zum Radverkehrskonzept des Landkreises führt er aus, dass Maßnahmen finanzierbar und auch durchführbar sein müssen, u.a. sind zwei Grundstücksflächen an der B93 in Privatbesitz, worüber die Stadt nicht verfügen kann. Eine

Nachmeldung an den Landkreis ist nicht erfolgt, da die finanziellen Mittel und auch die Flächen nicht vorhanden sind. In Planung ist bereits ein straßenbegleitender Radweg nach Kirchberg an der S277.

**zu 4      Angebot eines Strom-Konzessionsvertrages der envia Mitteldeutsche Energie AG**  
**Vorlage: BV/041/2023**

Der Vorsitzende erklärt, dass die Beschlussvorlage bereits ausführlich im Verwaltungs- und Sozialausschuss vorberaten wurde. Er erläutert kurz, dass Verträge mit Energieversorgungsunternehmen über die Nutzung öffentlicher Wege nur mit einer Laufzeit von höchstens 20 Jahren abgeschlossen werden dürfen. Der Vertrag ist ein Musterkonzessionsvertrag. Er ist geprüft und genehmigt.

Es gibt keine Anfragen und keine Diskussion. Der Vorsitzende trägt den Beschlusstext vor und stellt ihn zur Abstimmung.

**Folgender Beschluss wird gefasst:**

1. Der Stadtrat der Stadt Wilkau-Haßlau stimmt dem vorliegenden Entwurf des Musterkonzessionsvertrages Strom der envia Mitteldeutsche Energie AG in der Fassung Februar 2017 zur Umsetzung als Vertrag mit der envia Mitteldeutsche Energie AG zu.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Anforderungen zur Vorlagepflicht gegenüber der Rechtsaufsichtsbehörde entsprechend § 102 SächsGemO zu entsprechen und nach Eingang der Bestätigung den neuen Vertrag mit der envia Mitteldeutsche Energie AG zu unterzeichnen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	/
Enthaltung:	/

**zu 5      Umschuldung eines Darlehens über 450.000,00 EUR**  
**Vorlage: BV/042/2023**

Der Vorsitzende informiert laut Beschlussvorlage über die Umschuldung eines Darlehens in Höhe von 450.000,00 EUR. Die Zinsbindung für das Darlehen endet im Januar 2024. Eine Rückzahlung ist in der Finanzplanung nicht vorgesehen und auch finanziell derzeit nicht möglich.

Es gibt keine Anfragen und keine Diskussion. Der Vorsitzende trägt den Beschlusstext vor und stellt ihn zur Abstimmung.

**Folgender Beschluss wird gefasst:**

Die Stadträte der Stadt Wilkau-Haßlau beauftragen die Verwaltung, zur Umschuldung des Darlehens über 450.000,00 EUR zu folgenden Konditionen:

- Laufzeit      5 Jahre
- Zinszahlung    vierteljährlich
- Zinsbindung   19.01.2028

- Tilgung keine
- Auszahlung 100 %

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	/
Enthaltung:	/

**zu 6 Umschuldung eines Restdarlehens über 475.000,00 EUR  
Vorlage: BV/043/2023**

Der Vorsitzende informiert laut Beschlussvorlage über die Umschuldung eines Restdarlehens in Höhe von 475.000,00 EUR. Die Zinsbindung für das Darlehen endet im Februar 2024. Eine Rückzahlung des Restdarlehens ist nicht möglich und in der Finanzplanung auch nicht vorgesehen.

Es gibt keine wesentlichen Anfragen und keine Diskussion. Der Vorsitzende trägt den Beschlusstext vor und stellt ihn zur Abstimmung.

**Folgender Beschluss wird gefasst:**

Die Stadträte der Stadt Wilkau-Haßlau beauftragen die Verwaltung, zur Umschuldung des Restdarlehens über 475.000,00 EUR zu folgenden Konditionen:

- Laufzeit 5 Jahre
- Zinszahlung vierteljährlich
- Zinsbindung 15.02.2028
- Tilgung 50.000,00 EUR jährlich/ 12.500,00 EUR vierteljährlich ab 15.08.2024
- Auszahlung 100 %

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	/
Enthaltung:	/

**zu 7 Allgemeiner Spendeneingang bis 12.10.2023  
Vorlage: BV/044/2023**

Der Vorsitzende verweist auf die Beschlussvorlage.

Es gibt keine Anfragen und keine Diskussion. Der Vorsitzende trägt den Beschlusstext vor und stellt ihn zur Abstimmung.

**Folgender Beschluss wird gefasst:**

1. Der Stadtrat der Stadt Wilkau-Haßlau beschließt die Annahme der Spenden gemäß Anlage 1 dieses Beschlusses.

Spendengeber/Anschrift	Sachspende in EUR	Geldspende in EUR	Einrichtung	Verwendungszweck	Abstimmungsergebnis		
					Ja	Nein	Enthaltung
Steinert, Erik		50,00		Spende für Weihnachtsmarkt	15	/	/

2. Der Stadtrat der Stadt Wilkau-Haßlau beschließt die Spenden, wie im Verwendungszweck angegeben, zu verwenden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	/
Enthaltung:	/

**zu 8 Außerplanmäßige Ausgaben an die Wohnungsbaugenossenschaft Zwickau-Land eG für die Umverlegung Containerstandorte  
Vorlage: BV/045/2023**

Der Vorsitzende erklärt, dass die Beschlussvorlage bereits ausführlich vorberaten wurde. Da es sich um eine außerplanmäßige Ausgabe handelt, muss durch den Stadtrat ein Beschluss gefasst werden. Der Vorsitzende erläutert noch einige Details und Hintergründe der Umverlegung der Containerstandorte.

Es gibt keine wesentlichen Anfragen und keine Diskussion. Der Vorsitzende trägt den Beschlusstext vor und stellt ihn zur Abstimmung.

**Folgender Beschluss wird gefasst:**

1. Der Stadtrat der Stadt Wilkau-Haßlau beschließt die Finanzierung außerplanmäßiger Ausgaben an die Wohnungsbaugenossenschaft Zwickau-Land eG für die Umverlegung von Containerstandorten im Haushalt 2023/2024 in Höhe von 15.000 €.
2. Der Buchung des vorstehend unter Pkt. 1 aufgeführten Betrages in die Haushaltsstelle 53.70.01.00/099180/B460 mit dem Titel Allgemeine Abfallwirtschaft/Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen übrige Bereich /Investive Zuschüsse und Zuweisungen im Budget 35300000 Abfallwirtschaft wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	/
Enthaltung:	/

**zu 9 Informationen des Bürgermeisters**

**Rechtsstreit mit SAB wg. Rückzahlung Fördermittel**

In dem Rechtsstreit SAB ./ Stadt Wilkau-Haßlau wurde der am 16.10.2023 vor dem OVG Bautzen widerrufen geschlossene Vergleich auch durch die SAB angenommen. Die Zahlung gemäß dem Vergleichsvorschlag ist erfolgt. Der Rechtsstreit ist damit beendet.

## **Grundsteuerreform**

Die Verwaltung wird einen Beschlussvorschlag zur Aufkommensneutralität der Grundsteuer erarbeiten, über den der Stadtrat dann zu entscheiden hat. Durch den SSG wird derzeit ein solcher Musterbeschluss erarbeitet. Die Beschlussfassung im Stadtrat ist im ersten Halbjahr 2024 zu erwarten. Ziel ist, eine höhere Belastung der Eigentümer zu vermeiden.

## **Würdigung ehrenamtliches Engagement**

Jedes Jahr werden ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger durch den Landrat in der Veranstaltung „Ausgezeichnet im Ehrenamt“ gewürdigt. Städte und Gemeinden werden zu Beginn jeden Jahres aufgefordert, ehrenamtlich Tätige zur Auszeichnung vorzuschlagen.

Der Vorsitzende bittet die Stadträte, sich bereits Gedanken zu machen, in den Fraktionen zu beraten und Nominierungsvorschläge mit Begründung im Büro Bürgermeister einzureichen. Nominiert werden können alle ehrenamtlich tätigen Bürger/innen aus Sport- und Kulturvereinen, Kirchgemeinden etc. Voraussetzung ist sie sind mindestens 18 Jahre alt und üben das Ehrenamt im Landkreis Zwickau bereits mindestens 3 Jahre aus.

## **Sanierung Stadion**

Bis Ende des Jahres wird von einem auf Sportstättenbau spezialisierten Unternehmen ein Vertragsangebot für die Sanierung des Stadions vorliegen. Es handelt sich hierbei um ein PPP-Projekt. Der Vorstand des SV Muldental ist informiert. Die bereits vorhandene Planung wird angepasst. Sobald das Vertragsangebot vorliegt, erfolgen weitere Informationen. Die Sanierungsmaßnahme wird in den Ausschüssen vorberaten. Die Beschlussfassung im Stadtrat ist für Anfang 2024 vorgesehen. Mit der Sanierung soll im ersten Halbjahr 2024 begonnen werden.

## **zu 10      Anfragen der Stadträte**

*Stadtrat Kallweit*      fragt an, ob sich die Energiesparmaßnahmen seit letztem Jahr bemerkbar gemacht haben.

*Vorsitzender*            in der Verwaltung sowie in den Kitas und Schulen wurde auf den Verbrauch bei Heizung und Strom geachtet. Verbrauch ist etwas gesunken, so dass Kita-Beiträge nicht angehoben werden mussten. Bei der Straßenbeleuchtung wurde eingespart, in der Sporthalle Mozartstraße wurde begonnen, die Röhren durch LED zu ersetzen.

*Stadtrat Kallweit*      informiert über eine in Zwickau stattgefundene Info-Veranstaltung zum Hochwasserschutz und Investitionen in Schutzeinrichtungen und fragt an, wie in der Stadt der Stand ist und bittet um Information der Anwohner und Bürger.

*Vorsitzender*            erklärt, dass der Bau der Hochwasserschutzmauer in der Stadt abgeschlossen ist. Hochwasser ist öfter und höher zu erwarten. Im Internet sind Hochwasserkarten mit Überschwemmungsgebieten u.a. bei der Landestalsperrenverwaltung Sachsen zu finden. Viele Anwohner haben in Rückstauklappen investiert. Die Feuerwehr ist für den Notfall vorbereitet. Sandsäcke stehen zur Verfügung.

*Stadtrat Kallweit* bittet die Bürger zu informieren mit einem Artikel von Fachleuten im Stadtanzeiger; Situation schildern, kritische Punkte aufzeigen.  
*Vorsitzender* hat keine Einwände und schlägt vor, dass der Stadtwehrleiter, Herr Paschen, etwas erarbeiten soll.

*Stadtrat Metzinger* spricht wiederholt die zukünftigen Probleme der medizinischen Versorgung in der Stadt an.  
*Vorsitzender* schwieriges Thema, das Problem ist bekannt, nicht nur in unserer Gemeinde; immer offen für Vorschläge.

*Stadträtin Gubick* teilt mit, dass mit der Baumaßnahme auf der B93 und der damit verbundenen einseitigen Sperrung die Lärmbelastung immens abgenommen hat. Sie fragt nach einer Lärmschutzmessung, Lärmschutz für Anwohner etc.  
*Vorsitzender* erklärt, dass es sich bei der B93 um eine Bundesstraße handelt, wo die Stadt keine Befugnisse hat. Eine Lärmaktionsplanung wurde durchgeführt.

Yvonne Heinig  
Protokollführerin

f.d.R.d.A.

.....  
Stefan Feustel  
Bürgermeister

.....  
Ute Gubick  
Stadtrat

.....  
Toni Reißmann  
Stadtrat